Albrecht®
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

Servicemitteilung Sporty PRO 69
Leistungseinstellung

Die Sendeleistung wird beim Sporty Pro 69 mit R 121 eingestellt. Im Werk werden dazu ausgesuchte Widerstände für R 121 eingesetzt.
Der Widerstand befindet sich auf der Senderplatine und ist dort gleich nach Öffnen und Abnehmen der Rückwand (3 Schrauben) zugänglich.

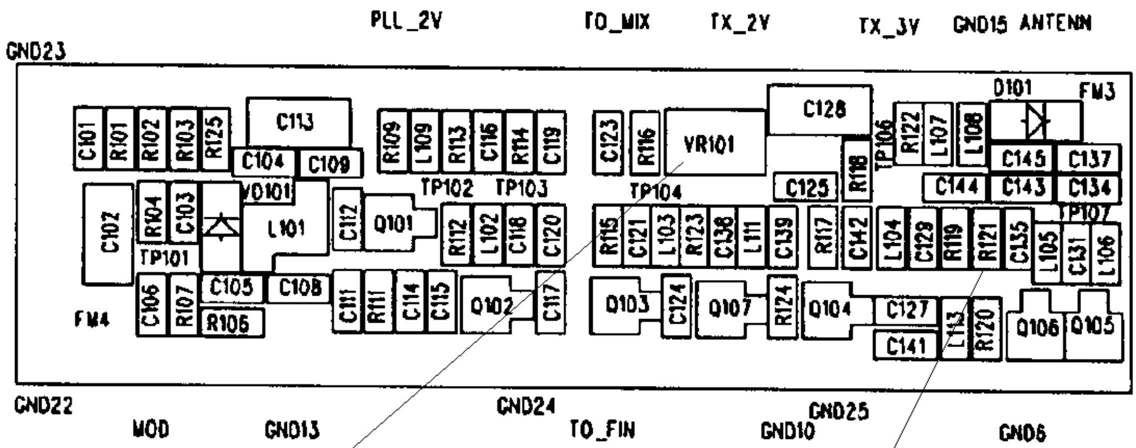
Für die für LPD vorgeschriebene Leistung von 10 mW können vom Werk aus Werte zwischen 33 Ohm und beliebig höher eingesetzt sein. Lediglich für kleine Feineinstellungen (z.B. zwischen 8 und 12 mW) wird anschließend Poti VR 101 benutzt.

Vorsicht: das Poti ist hochempfindlich gegen Überdrehen und hat keinen Endanschlag! Da das Poti werksmäßig schon sowieso bei ca. 90 % Ausschlag eingestellt ist, sollte man es nur dann berühren, wenn das passende Werkzeug und ein Leistungsmeßgerät benutzt wird.

Lizenzierte Funkamateure können durch Überbrücken von R 121 (oder 0 Ohm einsetzen) ca. 120 mW erreichen. Damit erlischt allerdings die Zulassung und das Gerät darf nur noch für Amateurfunkzwecke benutzt werden.

Für andere Zwecke ist eine Leistungserhöhung nicht zulässig und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Leistungseinstellung (nur für lizenzierte Funkamateure)



Achtung: VR 101 nur für Feineinstellung, hat keinen Anschlag!
Nur bei vorh. Meßgeräten und mit äußerster Vorsicht betätigen!

R121 Brücke (0 Ohm) :		ca. 120 mW
R 121	33 Ohm:	10-20 mW
R 121	>100 Ohm:	1-10 mW